

BILANZ

Energie-Genossenschaft Weserbergland eG

Hameln

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Geschäftsguthaben			
1. technische Anlagen und Maschinen	555.042,00		585.716,00	1. der verbleibenden Mitglieder		72.400,00	60.600,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>0,00</u>	555.042,00	0,00	II. Verlustvortrag		11.696,62-	13.155,13-
B. Umlaufvermögen				III. Jahresüberschuss		922,91	1.458,51
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				B. Rückstellungen			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.718,20		19.022,96	1. sonstige Rückstellungen		3.630,00	5.550,00
2. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	<u>400,00</u>	17.118,20	0,00	C. Verbindlichkeiten			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		28.570,50	40.099,74	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.000,00		300.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.500,00	1.500,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.326,66 (Euro 58,10)	2.326,66		58,10
				3. sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern Euro 352.933,75 (Euro 286.987,39) - davon aus Steuern Euro 1.714,00 (Euro 2.675,98) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 13.981,68 (Euro 18.081,42)	<u>354.647,75</u>	536.974,41	291.827,22
		602.230,70	646.338,70			602.230,70	646.338,70

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

**Energie-Genossenschaft Weserbergland eG
Hameln**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>65.023,97</u>	<u>69.226,02</u>
2. Gesamtleistung		65.023,97	69.226,02
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	0,00		277,92
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>324,00</u>	324,00	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		6.287,52	4.712,68
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		31.887,17	31.807,44
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	1.967,50		2.009,96
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.779,54		2.363,23
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	590,16		353,01
ad) Werbe- und Reisekosten	299,95		1.170,31
ae) verschiedene betriebliche Kosten	5.413,54		7.992,37
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>250,00</u>	11.300,69	250,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		623,92	792,82
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>15.573,60</u>	<u>18.179,90</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		922,91	1.457,86
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,65-
11. Jahresüberschuss		<u>922,91</u>	<u>1.458,51</u>

Allgemeine Angaben

Der Abschluss der Energie-Genossenschaft Weserbergland eG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Genossenschaftsgesetzes und der Satzung zu berücksichtigen.

Die gesetzlichen Gliederungsschemata der §§ 266, 275 und 337 HGB wurden angewandt. Sämtliche Vermerke zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung sind ausschließlich im Anhang enthalten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen handelt es sich bei der Genossenschaft um eine sog. Kleinst-Kapitalgesellschaft, d.h. dieser Anhang wird freiwillig erstellt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände nach der linearen Methode vorgenommen.

Die Forderungen wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Jahresabschluss wurde vor Berücksichtigung der Gewinnverwendung aufgestellt.

Die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten wurden mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei den Rückstellungen für mögliche Rückbauverpflichtungen ist die erforderliche Abzinsung mit einem laufzeitäquivalenten Zinssatz vorgenommen worden.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden Forderungen gegen Mitglieder der Genossenschaft in Höhe von 400,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro / rückständige Einzahlungen auf Geschäftsanteile) ausgewiesen.

Unter den Guthaben bei Kreditinstituten wird ein als Sicherheit verpfändeter, abgezinster Sparkassenbrief in Höhe von 21.416,04 Euro (Vorjahr: 20.792,27 Euro) ausgewiesen. Der Unterschiedsbetrag zum Vorjahr entspricht dem zeitanteiligen Aufzinsungsbetrag.

Verbindlichkeitspiegel:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2013	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
gegenüber Kreditinstituten	180,0	0,0	180,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	2,3	2,3	0,0	0,0
gegenüber Gesellschaftern	352,9	12,3	54,5	286,1
sonstige Verbindlichkeiten	1,7	1,7	0,0	0,0
Summe	536,9	16,3	234,5	286,1

Vorjahr: Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr:

gegenüber Kreditinstituten: 0,0 TEuro

aus Lieferungen und Leistungen: 0,1 TEuro

gegenüber Gesellschaftern: 13,2 TEuro

sonstige Verbindlichkeiten: 4,8 TEuro.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

gegenüber Gesellschaftern: 225,5 TEuro.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

Bei den Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern (Gesellschaftern) handelt es sich um sog. Nachrangdarlehen, d.h. der Rückzahlungsanspruch ist solange und soweit ausgeschlossen, als dadurch die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens für die Genossenschaft erforderlich würde.

Sonstige Pflichtangaben**Mitgliederentwicklung:**

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder
Stand 1.1.	94	303	60.600,00 €
Zugang	10	59	11.800,00 €
Abgang	0	0	0,00 €
Stand 31.12.	104	362	72.400,00 €

Mindestkapital

Das Mindestkapital, das durch Rückzahlungen von Auseinandersetzungsguthaben nicht unterschritten werden darf, beträgt gemäß § 28 Nr. 5 der Satzung, 75 % des Gesamtbetrages der Geschäftsguthaben zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Höhe des Geschäftsanteils: 200,00 Euro.

Nachschusspflicht

Die Nachschusspflicht der Mitglieder ist gemäß § 31 der Satzung ausgeschlossen.

Genossenschaftlicher Prüfungsverband:

Genossenschaftsverband e.V., Hannoversche Str. 149, 30627 Hannover

Vorstand der Genossenschaft:

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten dem Vorstand der Genossenschaft an:

Herr Gerhard Krenz
Herr Reinhard Pigors
Herr Rainer Sagawe